



LUDWIGSBURG

Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS WESTSTADT

StA West
01/Zg

Öffentlich

am Dienstag, 09.04.2024, 18:00 Uhr, Bildungszentrum West, Gottlieb-Daimler-
Realschule (Raum B05), Kaiserstraße 10

Dauer: von 18:00 bis 19:45 Uhr

Öffentlich: von 18:00 bis 19:45 Uhr

Vorsitz

Bürgermeister Sebastian Mannl

Mitglied

Marcel Auber
Christine Eisenschmid
Irmgard Ernst
Rita Gabele
Andreas Greb
Karsta Herrmann-Kurz
Gudrun Meissner
Burak Uslu (ab 19:00 Uhr)

Protokollführung

Thomas Zaiger

Entschuldigt fehlen:

Mitglied

Eike Budde (entschuldigt)
Gernot Jäger (entschuldigt)
Nico Rommel (entschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
-----	---------	----------

ÖFFENTLICH

- | | | |
|---|---|--------|
| 1 | Sachstandsbericht STEP und Aktuelles | |
| 2 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Weststadt
- Stihl
- Abriss Mann & Hummel
- Radwege
- Kreuzung Osterholzallee/Strombergstraße/Schlieffenstraße
- Elmar-Doch-Brücke
- Entfernung Laubmatsch
- Sauberkeit Bahnhofsvorplatz | 047/24 |
| 3 | Verschiedenes | |

öffentlich

Beratungsverlauf:

BM **Mannl** begrüßt die Anwesenden in der Gottlieb-Daimler-Realschule und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Weststadt. Er ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Der **Stadtteilbeauftragte** berichtet zum Sachstand anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.1 Unterbringung Geflüchtete

Der **Stadtteil-** und der **Gemeinwesenbeauftragte** informieren, der Containerstandort Schlieffenstraße sei aktuell mit 60 Plätzen belegt. Eine Verlängerung der Unterkünfte an der Schlieffenstraße sei bis 31.07.2027 angestrebt. Weitere große Unterkünfte seien in der Weststadt aktuell nicht geplant.

Aus dem Gremium wird mitgeteilt, ursprünglich sei angegeben worden, dass die Wohncontainer nach ca. zwei Jahren abgewirtschaftet seien.

BM **Mannl** erläutert, die Container halten viel länger. Es handle sich um eine baurechtliche Thematik. Die Baugenehmigung müsse nach drei Jahren verlängert werden.

Auf Rückfrage aus dem Gremium, wie viele Personen sich in der vorläufigen Unterbringung durch den Landkreis am Römerhügel befinden, teilt BM **Mannl** mit, dies könne er ad hoc nicht beantworten. Diese Information werde nachgereicht.

1.5 Gewerbegebiet Waldäcker III

Der Radweg in der Groenerstraße sei aufgrund des Baustellenverkehrs aktuell noch nicht freigegeben. Die offizielle Einweihung des Radwegs mit OBM Dr. Knecht und dem Fördermittelgeber finde am 25. April 2024 statt. Auf Rückfrage aus dem Gremium teilt BM **Mannl** mit, die Einladung zur Eröffnung für die Stadtteilausschussmitglieder sei unterschrieben und werde in den nächsten Tagen verschickt.

Entlang der Schwieberdinger Straße sei ein Weg breit gepflastert worden, wird aus dem Stadteillausschuss berichtet. Ein **Mitarbeiter** des Fachbereichs Mobilität teilt mit, die Ausführung sei Bebauungsplankonform erfolgt. BM **Mannl** ergänzt, die Schwieberdinger Straße bleibe Autoachse. Die Fußgänger benötigen eine Gehwegbreite von 2,5 m, daher sei die Anlegung einer zusätzlichen Radwegeninfrastruktur dort nicht möglich. Die Ost-West-Achse für den Radverkehr befinde sich parallel zur Schwieberdinger Straße, in der Groenerstraße.

1.6 Ausbau Fernwärme

Aus dem Gremium wird nachgefragt, nach welchen Kriterien die Fernwärmeleitungsverlegung erfolge. BM **Mannl** teilt mit, die Ausbauplanung sei von den Stadtwerken Ludwigsburg geplant, man richte sich auch nach konkreten Anschlussbegehren. Mit Bauabschnitt 1 (Hoferstraße, Pflugfelder Straße, bis Ecke Brenzstraße) werde voraussichtlich Mitte Mai begonnen. Auf Rückfrage, ob in der Hoferstraße eine Umgestaltung mit einer Busspur erfolge, teilt BM Mannl mit, dies sei nicht vorgesehen.

Beratungsverlauf:

Der **Stadtteilbeauftragte** geht anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses ein. Zu folgendem Punkt gibt es weitere Anmerkungen:

2.3.2 Radweg - Kreuzung Eglosheimer Straße und Robert-Bosch-Straße

Aus dem Gremium wird mitgeteilt, für Radfahrende, die aus der Robert-Bosch-Straße kommen und zum Grünzug Pflugfelden fahren wollen, sei die Situation unklar. Die Radfahrenden bräuchten mehr Orientierung. Evtl. würde eine rote Markierung mehr Sicherheit bringen.

Ein **Mitarbeiter** des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität führt aus, die Radwegeführung sei im Jahr 2021 intensiv mit dem Stadtteilausschuss Pflugfelden diskutiert worden. Verbesserungen seien nach Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und der Polizei im Jahr 2021 umgesetzt worden. Da Radfahrenden bei der Querung der Eglosheimer Straße nicht Vorfahrtberechtigt seien, könne eine Rotmarkierung auf der Eglosheimer Straße zur Verwirrung beitragen und zu einer Scheinsicherheit führen. Ob, wie aus dem Gremium angeregt, eine Rotmarkierung an der Einmündung Robert-Bosch-Straße möglich sein könnte, werde geprüft.

2.3.3 Radweg - Schlieffenstraße

BM **Mannl** informiert, die Planung einer durchgehenden Radwegeinfrastruktur von der Schwieberdinger Straße bis zur Osterholzallee sei weiterhin erklärtes Ziel. Kurzfristig können Verbesserungen am Knoten Osterholzallee/Strombergstraße/Schlieffenstraße erfolgen. Von der Strombergstraße aus soll der Radweg geradeaus weitergeführt werden. Bisher musste über den seitlichen Gehweg und Fußgängerampel die Straße überquert werden. Die Anlegung einer aufgeweitete Radaufstellfläche (ARAS) am oberen Teil der Strombergstraße führe zu Kosten von rd. 50.000 €, da u.a. eine Ampelprogrammierung erforderlich werde. Im Haushalt stehen 250.000 € für Verbesserung von Radwegen „aus dem Radwegetopf“, der für kleinere Maßnahmen vorgesehen ist, zur Verfügung. Er wolle ein Stimmungsbild abholen, ob die Maßnahme umgesetzt werden solle.

Das Gremium spricht sich für die Radaufstellfläche aus. Aus dem Publikum wird angeregt, an die rechtsabbiegenden Radfahrer zu denken und ggf. Maßnahmen zu ergreifen.

Der **Mitarbeiter** des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität dankt für den Hinweis. Er nehme die Anregung mit, ggf. müssten Anpassungsmaßnahmen mit kleineren Tiefbauarbeiten erfolgen.

2.7 Bahnhofsvorplatz Westportal

Am Westportal des Bahnhofes verfangen sich Blätter und Müll in Fahrrädern, die nicht mehr abgeholt werden („Fahrradleichen“), wird aus dem Stadtteilausschuss mitgeteilt.

BM **Mannl** informiert, etwa alle vier Monate werden die Schrotträder abgeholt. Die nächste Aktion sei noch im April 2024 geplant.

Es sei nicht immer einfach, zu wissen, ob man ein Schrottrrad vor sich habe oder eines, das noch benutzt werde, ergänzt der **Stadtteilbeauftragte**.

BM **Mannl** schlägt vor, evtl. zusammen mit einer Werbekampagne für das Fahrradparkhaus zu versuchen, für ein besseres Stadtbild zu sorgen.

öffentlich

Beratungsverlauf:a) Stadtteilbibliothek Zweigstelle West - wieder geöffnet

Der **Gemeinwesenbeauftragte** informiert, die Stadtteilbibliothek West habe wieder geöffnet

b) Stadtteilbudget

Der **Gemeinwesenbeauftragte** informiert, bei Ideen für Projekte solle man auf ihn zukommen. Bis zu 500 € könnten aus dem Stadtteilbudget gefördert werden. Zuletzt sei so, gemeinsam mit Jugendlichen, die Bahnunterführung mit Graffiti verschönert worden.

c) Aufstellfläche/Sammelplatz bei Feueralarm

Aus dem Stadtteilausschuss wird berichtet, dass aufgrund der Schulbaustelle nicht geklärt sei, wo die Aufstellfläche/Sammelplatz bei einem Feueralarm für das Internat sei. Der **Stadtteilbeauftragte** informiert, die Zuständigkeit liege bei den Fachbereichen Bildung und Familie sowie Hochbau und Gebäudewirtschaft. Er erkundige sich und gebe die Information weiter.

d) „Schwätzbänke“ im Muldenäcker

Der Stadtteilausschuss erinnert daran, dass die Sitzbank im Muldenäcker, versetzt werden sollte.

e) Bienenstöcke

Drei Bienenstöcke stehen direkt am Radweg Muldenäcker und könnten weiter weg in die Streuobstwiese gestellt werden, teilt der Stadtteilausschuss mit. Die Bienen direkt neben dem Weg könnten evtl. eine Gefahr sein, wenn man mit dem Fahrrad bergab vorbeifährt.

BM **Mannl** teilt mit, man versuche festzustellen, wem die Bienenstöcke gehören.

f) Baustelle Schwieberdinger Straße

Auf die Frage, wann die Baustelle in der Schwieberdinger Straße beendet sei, teilt BM **Mannl** mit, die Baustelle sei eine Maßnahme des Regierungspräsidiums. Die Maßnahme sei, bis auf kleinere Restarbeiten, am 11.04.2024 fertiggestellt.

öffentlich

g) Gauss-Schule

Auf Rückfrage teilt BM **Mannl** mit, es gäbe seit der vergangenen Stadtteilausschusssitzung keinen neuen Sachstand. Das Projekt „liege auf Eis“. Auf Rückfrage teilt ein **Mitarbeiter** des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität mit, bei einem Teil des Schulhofs handle es sich um ein städtisches Grundstück.

h) Verkehrsbelastung Mörikestraße

Zwei Anwohnerinnen der Mörikestraße führen aus, wochenlange Abbrucharbeiten auf dem Stihl-Gelände, viele Lastwagen und Umleitungsverkehr führten zu stundelangen Staus in der Mörikestraße. Die Anwohner seien die Leidtragenden. Ein weiterer Bürger ergänzt, der Ausbau der Fernwärme, sowie die Verlegung von Stromleitungen für die E-Mobilität würden die Situation in Zukunft noch verschärfen. BM **Mannl** wisse um die Belastungen. Es gäbe derzeit in der Stadt etwa 80 Baustellen, 70 davon nehme man kaum wahr. Man komme um die Investitionen für eine regenerative Versorgung nicht herum. Bei der Straße handle es sich um Allgemeingut.

i) Verkehrinsel der Martin-Luther-Straße

Stadtrat **Remmele** spricht aus dem Publikumsbereich die Verkehrinsel in der Martin-Luther-Straße an. Es handle sich um ein Unfallschwerpunkt.

Die Verkehrinsel habe Normhöhe, dies habe die Verkehrstechnik bestätigt, teilt der **Stadtteilbeauftragte** mit. BM **Mannl** ergänzt, es seien keine Unfallauffälligkeiten bekannt. Man schaue sich die Situation vor Ort nochmals an, evtl. könne man an der Länge des Radschutzstreifens noch justieren.

Im Anschluss bedankt er sich beim Gremium für die Redebeiträge und schließt die Sitzung.

Unterschriften:**Vorsitz:****Schriftführung:****BM Mannl****Th. Zaiger****Anlagen: - Präsentation**

Gemeinderatsprotokoll – Versand: